

AXIS Camera Station Pro

Informationen zur AXIS Camera Station Integrator Suite

Die AXIS Camera Station Integrator Suite ist eine Toolbox, die die Bereitstellung des Überwachungssystems vereinfacht, Ihnen dabei hilft Fehler zu vermeiden und gleichzeitig Geld und Zeit in allen Phasen der Systemlebensdauer zu sparen. Die Toolbox besteht aus dem Folgenden:

- **AXIS Site Designer**
Ein browserbasiertes Tool, das Ihnen hilft, das Systemdesign und die Produktauswahl zu vereinfachen. Das Tool bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf das gesamte Portfolio von Axis. Bandbreite und Speicher werden automatisch errechnet und geeignete Aufzeichnungslösungen werden Ihnen vorgeschlagen. Die Dokumentation über das Design des Systems werden automatisch erstellt und Sie können das Design einfach freigeben.
- **Automatische Konfiguration**
Um die Installationszeit zu verkürzen und Fehler während der Installation zu minimieren, können die Einstellungen aus AXIS Site Designer auf AXIS Camera Station Pro importiert werden.
- **AXIS Installation Verifier**
Eine in AXIS Camera Station Pro integrierte Anwendung. Um sicherzustellen, dass alles funktioniert, wird eine Live-Systemüberprüfung durchgeführt. Dabei wird die Systemleistung überprüft und eine Dokumentation bereitgestellt, die dann bei der Erstinstallation und bei späteren Wartungsbesuchen an den Kunden weitergegeben werden kann.
- **AXIS System Health Monitoring**
Verwenden Sie AXIS System Health Monitoring, um den Status der Installation von AXIS Camera Station Pro zu überprüfen. Das Portal ermöglicht die Überwachung aller Installationen und benachrichtigt Sie bei Problemen mit verbundenen Geräten.

Hilfreiche Links für Integratoren

Im Folgenden einige Links für den Einstieg. Viel Spaß beim Lesen!

- *Projektieren Sie Ihr System, on page 5*
- *Was gibt's Neues in AXIS Camera Station Pro?*
- *AXIS Camera Station Pro Benutzerhandbuch*
- *AXIS Camera Station Pro Installationsanleitung*

Vorgehensweise

Dies ist die Vorgehensweise, wenn Sie eine End-to-end-Lösung von Axis entwickeln möchten:

1. *Projektieren Sie Ihr System, on page 5*
2. *Konfigurieren Sie Ihr System, on page 6*
3. *Testen Sie Ihr System, on page 12*

Projektieren Sie Ihr System

Informationen über AXIS Site Designer

AXIS Site Designer ist ein browserbasiertes Tool, mit dem Sie das System designen und Produkte auswählen können. Das Tool beinhaltet sofortigen Zugriff auf das gesamte Portfolio von Axis. Bandbreite und Speicher werden automatisch errechnet und geeignete Aufzeichnungslösungen werden Ihnen vorgeschlagen. Die Dokumentation über das Design des Systems werden automatisch erstellt und Sie können das gesamte Design einfach freigeben.

Ein AXIS Site Designer-Projekt erstellen



Anhand dieses Beispiels erfahren sie, wie Sie im AXIS Site Designer eine Lösung erstellen und konfigurieren. Sie können diese Konfiguration nach AXIS Camera Station Pro importieren.

Hinweis

Voraussetzungen:

– Ein aktives MyAxis Konto

1. In AXIS Site Designer anmelden.
2. Ein Neues Projekt erstellen.
3. Fügen Sie Kameras zu Ihrem Projekt hinzu.
Verwenden Sie das 2D-Visualisierungs-Tool der Kamera und Filter, um eine geeignete Kamera zu finden. Dann klicken Sie auf **Hinzufügen**.
4. Die Kameras konfigurieren.
Sie können zum Beispiel Zeitpläne für Ihre Aufzeichnungen erstellen: kontinuierliches Aufzeichnen während der Bürozeiten und durch Bewegung ausgelöste Aufzeichnung außerhalb der Bürozeiten. Sie können auch einstellen, für wie lange das System durchgehend aufzeichnen soll.
5. Fügen Sie Geräte zu Ihrem Projekt hinzu.
Sie können dem Projekt beispielsweise Lautsprechersysteme, Aufzeichnungslösungen, Zubehör und Netzwerk-Komponenten hinzufügen.

Nächster Schritt: *Ein AXIS Site Designer-Projekt importieren, on page 6*

Konfigurieren Sie Ihr System

Ein AXIS Site Designer-Projekt importieren

Anhand dieses Beispiels erfahren Sie, wie Sie ein Projekt aus dem AXIS Site Designer in AXIS Camera Station Pro importieren.

Hinweis

Voraussetzungen:

- Ein aktives MyAxis Konto
- Ein Projekt von AXIS Site Designer

1. In AXIS Site Designer anmelden.
2. Ihr Projekt öffnen.
3. Gehen Sie zu **Share with (Teilen mit) AXIS Camera Station Pro** und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:
 - **Generate access code (Zugangscode generieren)** - Diese Option auswählen, wenn Ihr AXIS Camera Station Pro-Server Internetzugang hat.
 - **Download camera settings (Kameraeinstellungen herunterladen)** - Diese Option auswählen, wenn Ihr AXIS Camera Station Pro-Server keinen Internetzugang hat.
4. Rufen Sie in AXIS Camera Station Pro **Configuration > Devices > Add devices** (Konfiguration > Geräte > Geräte hinzufügen) auf.
5. Klicken Sie auf **Add (Hinzufügen)**, wählen Sie **Site Designer configuration (Site Designer-Konfiguration)** aus und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
6. Eine der folgenden Optionen auswählen und dann auf **Import (Importieren)** klicken:
 - Wenn Sie einen Zugangscode generiert haben, wählen Sie **Zugangscode**.
 - Wenn Sie eine Datei heruntergeladen haben, wählen Sie **Datei auswählen**.
7. **Install (Installieren)** anklicken.
Der Import wird anhand der Konfiguration im AXIS Site Designer und den Modellen in AXIS Camera Station Pro die Konfiguration für ein spezifisches Modell anpassen. Wenn Sie mehrere Konfigurationen für ein Kameramodel haben, müssen Sie manuell die gewünschte Konfiguration auswählen.

Nächster Schritt: *Testen Sie Ihr System, on page 12*

Verbindung mit AXIS Camera Station Pro-Server herstellen

In diesem Bereich wird erklärt, wie auf einen Server der AXIS Camera Station Pro von einem Computer oder einer Mobil-App zugegriffen werden kann. Sie haben mehrere Möglichkeiten, um auf den Server zuzugreifen:

- Von einem lokalen Netzwerk auf den Server zugreifen
- Durch das Internet auf den Server zugreifen:
 - über Axis Secure Remote Access
 - via Port-Mapping (nicht empfohlen)

Hinweis

Voraussetzungen:

- Ein aktives MyAxis Konto

Das System vorbereiten

Vor dem Verbinden des Servers der AXIS Camera Station Pro von einem Clientgerät aus muss das System vorbereitet werden. Die folgenden Anweisungen helfen beim Verwalten der allgemeinen Einstellungen.

1. AXIS Camera Station Pro Windows® App installieren.
2. Zum Erstellen von Windows-Benutzern, siehe *Erstellen von Windows-Benutzern*.

3. Fügen Sie Windows-Benutzer zur AXIS Camera Station Pro Windows-App hinzu.
4. Die Firewall des Servers konfigurieren.
5. Installation der AXIS Camera Station Pro Mobile App.

Diese Schritte richten sich nach der Konfiguration des Systems, der Konfiguration des Clients und der Netzwerkinfrastruktur.

Informationen zu Benutzern und Benutzergruppen

Hinweis

Für fortgeschrittene Benutzer:

Um sicherzustellen, dass Benutzernamen und Kennwörter für Windows und AXIS Camera Station Pro vorliegen, Port xx und Port yy öffnen und die Mobil-App konfigurieren.

Um von einem Clientgerät aus eine Verbindung mit einem Server der AXIS Camera Station Pro herzustellen, ist ein Windows-Benutzer mit der entsprechenden Berechtigung erforderlich. Dieser Benutzer kann entweder das Standardadministratorkonto des Windows-Gerät sein, auf dem der Server installiert ist, oder ein erstellter Benutzer.

AXIS Camera Station Pro ermöglicht sowohl lokale Windows-Benutzer und Benutzergruppen als auch Domain-Benutzer und Benutzergruppen. Domainbenutzer müssen dem Server der Domain beitreten. Dies muss eventuell von der IT-Abteilung durchgeführt werden.

Als aktueller Benutzer anmelden:

- Wenn der aktuelle Windows-Benutzer der Berechtigungsliste hinzugefügt wurde, **Current user (Aktueller Benutzer)** wählen und **Log on (Anmelden)** anklicken.

Sich als anderer Benutzer anmelden:

1. Wenn der aktuelle Windows-Benutzer nicht der Berechtigungsliste hinzugefügt wurde, **Current user (Aktueller Benutzer)** wählen und **Log on (Anmelden)** anklicken.
2. Auf der nächsten Seite **Other user (Anderer Benutzer)** auswählen.
3. Die Zugangsdaten eingeben und **Log on (Anmelden)** anklicken.

Benutzer oder Benutzergruppen können eine der folgenden Rollen einnehmen:

- **Administrator:**
 - Uneingeschränkter Zugriff auf die gesamte Funktionalität sowie alle Kameras und Geräte.
- **Bediener:**
 - Uneingeschränkter Zugriff auf alle Funktionen, außer auf die Optionen Configuration menu (Konfigurationsmenü), Configuration workspace (Konfigurationsbereich), Device management page (Seite Geräteverwaltung) und Audit log (Prüfprotokolle).
 - Uneingeschränkter Zugriff auf bestimmte Kameras und E/A-Ports.
 - Bestimmter Zugriff auf Wiedergabe und Aufzeichnungsexport.
- **Viewer:**
 - Zugriff auf Live-Videos bestimmter Kameras.
 - Zugriff auf bestimmte E/A-Ports.

Hinweis

Um weitere Optionen zum Anpassen der Konten von Bedienern und Betrachtern anzuzeigen, unter der betreffenden Registerkarte die Option **Advanced (Erweitert)** anklicken.

Windows-App installieren (Client) AXIS Camera Station Pro

1. Die Windows-App von axis.com/products/axis-camera-station-pro herunterladen
2. Die Windows-App mit derselben Version wie der des Servers installieren.

Erstellen eines Windows-Benutzers

Um lokale Windows-Benutzer und Benutzergruppen zu verwenden, müssen diese dem Windows-Server hinzugefügt werden, auf dem AXIS Camera Station Pro installiert ist. Wir empfehlen, allen Benutzern ein eigenes Konto einzurichten.

1. **Computer Management (Computerverwaltung) > System tools (System-Tools) > Local Users and Groups (Lokale Benutzer und Gruppen) > Users (Benutzer)** aufrufen.
2. Den Ordner **Users (Benutzer)** anklicken und **New user (Neuer Benutzer)** wählen.
3. Die erforderlichen Informationen eingeben.
4. **User must change password at next logon (Benutzer muss Kennwort beim nächsten Anmelden ändern)** löschen.
5. Klicken Sie auf **Create (Erstellen)**.

Windows-Benutzer zu AXIS Camera Station Pro hinzufügen

Erstellte Windows-Benutzer müssen der AXIS Camera Station Pro hinzugefügt werden.

1. Den Client der AXIS Camera Station Pro öffnen und als aktueller Benutzer beim Server anmelden.
2. Gehen Sie zu **Configuration > Security > User permissions (Konfiguration > Sicherheit > Benutzerrechte)**.
3. **Add (Hinzufügen)** anklicken.
4. Den Umfang für das Konto auswählen.
 - **Server:** ruft die lokalen Benutzer und Gruppen ab.
 - **Domain:** ruft die Domain-Benutzer und Gruppen ab.
5. Den Benutzer auswählen und **Add (Hinzufügen)** anklicken.
6. Die Rolle und Berechtigungsstufe des Benutzers auswählen und **OK** anklicken.

Hinweis

Für lokale Konten empfehlen wir, sich als Test nach dem Hinzufügen als dieser Benutzer anzumelden.

Konfigurieren der Firewall auf dem Server

Während des Installierens konfiguriert AXIS Camera Station Pro automatisch die Ausnahmen für die Windows-Firewall für den eingehenden Datenverkehr. Wenn eine Firewall eines anderen Anbieters angezeigt wird, muss möglicherweise eine ähnliche Gruppe von Ausnahmen angefordert werden, die der Konfiguration hinzugefügt werden soll. In den meisten Fällen erfordert nur der **Eingangsportbereich** zwischen 22900 und 29245 (eingeschlossen) eine Ausnahme.

Diese Tabelle fasst die Ports einer typischen AXIS Camera Station Pro zusammen:

Portnummer	Protokoll	Eingehend/ Ausgehend	Verwendet von	Anmerkungen
80 und 443	HTTP und HTTPS	Ausgehend	Server und Client an Internet	Lizenz aktivieren, Firmware herunterladen, verbundene Dienste und mehr.
80	HTTP	Ausgehend	Server und Gerät	Videostream und Gerätedaten
5353	UDP	Multicast (Eingehend und ausgehend)	Server und Gerät	mDNS Discovery (Bonjour) Ermitteln von Kameras Multicast 224.0.0.251

1900	UDP	Multicast (Eingehend und ausgehend)	Server und Gerät	SSDP Discovery upnp Ermitteln von Geräten Multicast 239.255.255.250
3702	UDP	Multicast (Eingehend und ausgehend)	Server und Gerät	WS-Discovery Ermitteln von Webservices Onvif Multicast 239.255.255.250
29200	TCP	Eingehend	Server und Client	In der Standardeinstellung ausgeschaltet.
29202	TCP	Eingehend	Server und Client	Verschlüsselte Anwendungsdaten (Verschlüsselung TLS 1.2)
29204	TCP	Eingehend	Server und Mobil- App	Verschlüsselte Anwendungsdaten HTTPS Videostream MP4 über HTTPS
29205	TCP	Eingehend	Server und Mobil- App	Videostream RTSP über HTTP

Serverzugriff über Axis Secure Remote Access

Der sichere Fernzugriff ermöglicht es Clients oder Mobil-Apps, eine Verbindung zu einem Server ohne Portweiterleitung aufzubauen. Für gleichrangigen Verbindungen zwischen Clients oder Mobil-Apps und dem Server ist das Datenvolumen nicht begrenzt.

Wenn keine direkte Verbindung hergestellt werden kann, wird die Verbindung über Mediator-Server ermöglicht. Das Datenvolumen ist in diesem Fall auf 1 GB pro Monat und pro MyAxis Nutzer begrenzt.

Weitere Informationen zu Axis Secure Remote Access finden Sie unter axis.com/technologies/axis-secure-remote-access

Zum Verwalten von Axis Secure Remote Access sind erforderlich:

- Internetzugang (für Zugang über Proxyserver, siehe *Erweiterte Einstellungen, on page 10*)
- Ein MyAxis Konto

Den Server konfigurieren

1. Melden Sie sich beim AXIS Camera Station Pro Server mit einem Administratorbenutzer an. Beim Netzwerk des Servers anmelden.
2. **Configuration (Konfiguration) > Connected services (Verbundene Dienste) > Axis Secure Remote Access** aufrufen.
3. Melden Sie sich bei Ihrem MyAxis-Konto an.

Herstellen einer Verbindung über die Windows-App (Client)

1. Öffnen Sie die AXIS Camera Station Pro App.
2. **AXIS Secure Remote Access** anklicken.
3. Die beim Konfigurieren des Servers verwendeten Zugangsdaten eingeben.
4. Wählen Sie die Option Fernserver und dann einen Server aus. Der Bildschirm des Servers lautet: **ServerName (sicherer Fernzugriff)**.

5. Bitte **Anmelden** anklicken.

Eine Verbindung über die Mobil-App (Client) herstellen

1. Öffnen Sie die AXIS Camera Station Pro Mobil-App.
2. Klicken Sie auf **Anmelden**.
3. Die Zugangsdaten für Ihr MyAxis Konto eingeben.
4. Eine Server auswählen.
5. Mit den konfigurierten Zugangsdaten des Windows-Kontos anmelden. Die Zugangsdaten müssen nur beim ersten Zugriff auf einen Server eingegeben werden. Die Mobil-App speichert die Zugangsdaten.

Hinweis

Je nach Systemkonfiguration muss möglicherweise das Format **Domain/Benutzer** oder **Server-Name/Benutzer** verwendet werden.

Den Server über Port-Mapping verbinden

⚠ WARNUNG

Aus Gründen der Cybersicherheit raten wir davon ab, eine Port-Zuordnung zu verwenden. Axis Communications empfiehlt, stattdessen Axis Secure Remote Access zu verwenden. Weitere Informationen zu Cybersicherheit und Axis Secure Remote Access finden Sie auf axis.com.

Port-Mapping ermöglicht das Herstellen einer Verbindung mit dem Server von einem entfernten Standort auf dem Router. Je nach Infrastruktur des Netzwerks muss möglicherweise der Netzwerkadministrator zum Konfigurieren herangezogen werden.

Den Server konfigurieren

- Auf dem Router, über den der Server der AXIS Camera Station Pro-Server mit dem Internet verbunden ist, folgende Ports öffnen:
 - Um Windows-Clientverbindung zuzulassen: 29200 und 29202
 - Um Mobilverbindung zuzulassen: 29204 und 29205

Herstellen einer Verbindung über die Windows-App (Client)

1. Öffnen Sie die AXIS Camera Station Pro Windows-App.
2. **Remote-Server** wählen.
3. Die öffentliche IP-Adresse oder den vollständigen Namen des Netzwerks eingeben, in dem der Server der AXIS Camera Station Pro installiert ist.
4. Wenn der Port Regeln weiterleitet, nicht den Standardport verwenden. Um eine Verbindung mit Port 60009 herzustellen, 60009 in das Adressfeld eingeben.

Beispiel:

myserver.axis.com:60009

Eine Verbindung über die Mobil-App herstellen

- Mobile AXIS Camera Station Pro App öffnen
- **Add System (System hinzufügen)** und die öffentliche IP-Adresse oder den vollständigen Namen eingeben.
- Wenn nicht die Standardwerte verwendet werden, die Portnummer entsprechend anpassen.
- Mit den konfigurierten Zugangsdaten des Windows-Kontos anmelden. Die Zugangsdaten müssen nur beim ersten Zugriff auf einen Server eingegeben werden. Die Mobil-App speichert die Zugangsdaten.

Erweiterte Einstellungen

Proxyeinstellungen des Servers

Wenn sich der Server in einem Netzwerk befindet, das Proxyeinstellungen für die Internetverbindung erfordert, müssen gegebenenfalls die Proxyinformationen zum Dienst hinzugefügt werden.

1. AXIS Camera Station Pro Dienststeuerung öffnen.
2. Im Server-Status **Stop** anklicken.
3. **Einstellungen ändern** wählen.
4. Die Proxyeinstellungen ändern.
5. **Save (Speichern)** anklicken.
6. Den Dienst starten.

Client-Proxyeinstellungen

Wenn eine eingesetzte Windows-App einen Server erfordert, der für den Zugriff auf bestimmte Websites einen Proxyserver benötigt, muss der Client der AXIS Camera Station Pro für den selben Proxyserver konfiguriert werden.

- Öffnen Sie die AXIS Camera Station Pro Windows-App.
- **Client-Proxyeinstellungen ändern** anklicken.
- Die Einstellungen nach Bedarf anpassen und **OK** anklicken.

Port-Mapping für mehr als einen Server.

Wenn mehrere Server im selben Netzwerk ausgeführt werden, die Port-Mapping erfordern, muss der Standardport der AXIS Camera Station Pro (29200) geändert werden. Jeder Server muss über einen eindeutigen Port verfügen.

Für jeden Server folgende Schritte durchführen:

1. AXIS Camera Station Pro Dienststeuerung öffnen.
2. Im Server-Status **Stop** anklicken.
3. **Einstellungen ändern** wählen.
4. Den HTTP-Port bearbeiten, alle anderen Ports werden auf die erwartete Nummer eingestellt.
5. Den Dienst speichern und neu starten.
6. Für die Portweiterleitung den neuen Portbereich nutzen.

Testen Sie Ihr System

Informationen zum AXIS Installation Verifier

Axis Installation Verifier ist ein in AXIS Camera Station Pro integriertes Tool. Es überprüft, dass Ihr System ordnungsgemäß funktioniert, indem eine Reihe von Tests durchgeführt wird, sobald die Systeminstallation- und Konfiguration abgeschlossen wurde.

Der AXIS Installation Verifier imitiert die Aufzeichnungsfunktion des AXIS Camera Station Pro-Servers. Das Tool führt die folgenden Tests durch: mit den aktuellen Einstellungen, mit simuliertem Schwachlicht und außerdem einen Belastungstest, um Systemprobleme herauszufinden.

AXIS Installation Verifier generiert einen Überprüfungsbericht im PDF-Format und dieser kann dann an den Kunden weitergegeben werden.

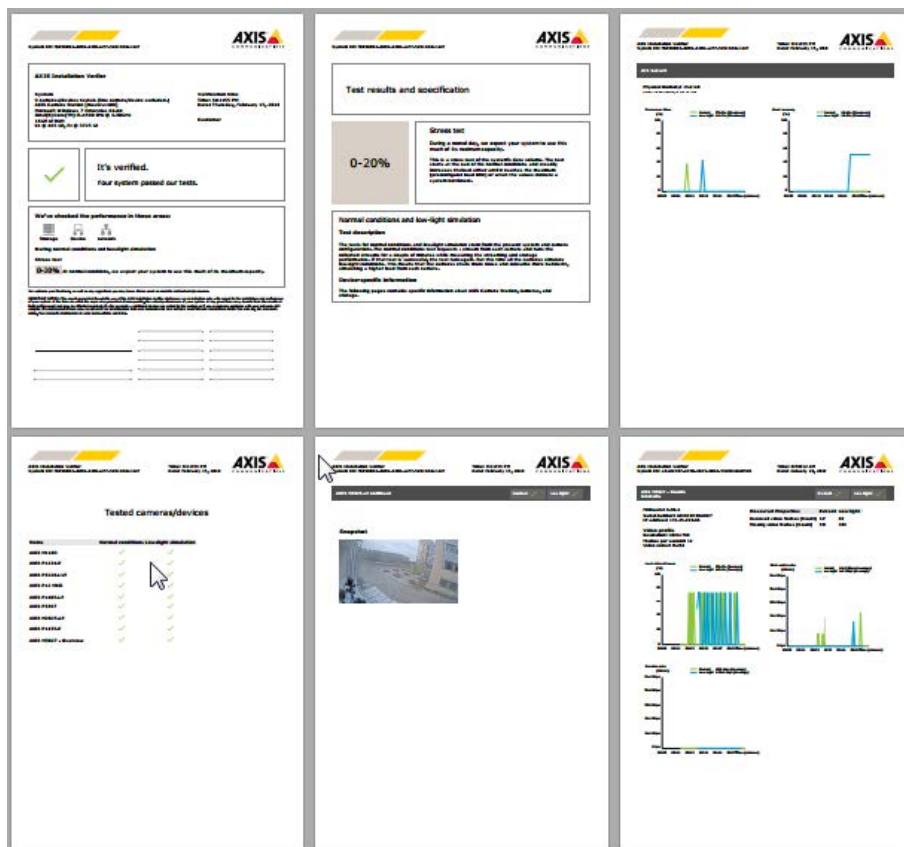
Den AXIS Installation Verifier ausführen

1. Schließen Sie die Installation und Konfiguration von AXIS Camera Station Pro ab.
2. Gehen Sie zum Hauptmenü im AXIS Camera Station Pro-Client und klicken Sie auf **Help > Installation Verifier (Hilfe > Installation Verifier)**. Dieser Test nimmt ca. 20 Minuten in Anspruch. Während der Test durchgeführt wird, werden die Geräte in den Wartungsmodus versetzt und keinen Videostream für Live-Ansichten oder Aufzeichnungen anzeigen. Der Status der verschiedenen Tests kann folgendermaßen lauten:
 - Wird ausgeführt: Der Test wird gerade durchgeführt. Bitte warten.
 - Bestanden: Alle prüfbaren Geräte haben den Test bestanden. Einzelheiten finden Sie im Bericht.
 - Nicht bestanden: Nicht alle prüfbaren Geräte haben den Test bestanden. Einzelheiten finden Sie im Bericht.
 - Fehlgeschlagen: Der Test konnte nicht abgeschlossen werden und dadurch wurde kein Bericht erstellt. Es wird empfohlen, dass Sie einen Screenshot des Test-Fensters machen, einen AXIS Camera Station Pro-Systembericht generieren und den Axis Support kontaktieren.
3. Sobald alle Tests abgeschlossen sind, klicken Sie auf **Bericht ansehen**, um den Bericht anzusehen oder klicken Sie auf **Bericht speichern**, um die Datei auf den PC herunterzuladen.

Den Bericht analysieren und verstehen

Testergebnisse: Allgemeine Informationen

Der Bericht wird als PDF-Datei generiert, die vom Systemintegrator zum Endkunden weitergeleitet werden kann, sobald die Installation abgeschlossen und das System validiert wurde.



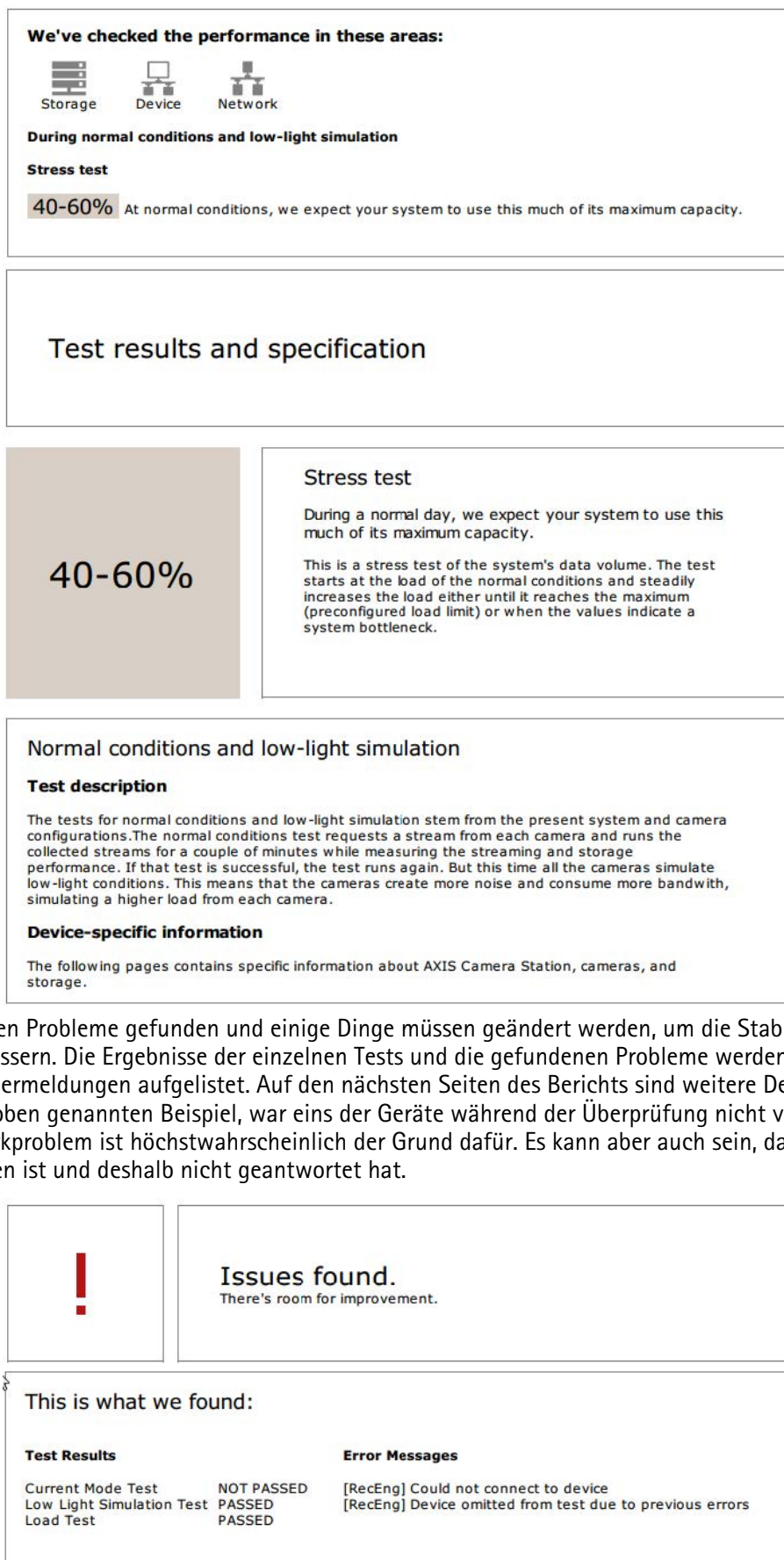
Der erste Bereich der ersten Seite enthält Systeminformationen, wie z. B. Hardware, Betriebssystem, Durchführungsdatum und -zeit des Tests. Es gibt außerdem einen Bereich, wo der Name des Kunden eingefügt werden kann.

AXIS Installation Verifier	
System 31 cameras/devices tested. (12 cameras/devices excluded.) AXIS Camera Station [master-1408] Microsoft Windows 7 Enterprise 64-bit Intel(R) Core(TM) i5-4590 CPU @ 3.30GHz 16GB of RAM C: @ 465 GB, E: @ 3725 GB	Verification time Time: 8:16:51 AM Date: Friday, February 16, 2018 Customer

Der zweite Bereich zeigt die Ergebnisse des Tests. Jeder Test (normale Bedingungen, Schwachlicht und Belastungstest) dauert 5 Minuten. Speicher, Geräte und Netzwerk sind die drei Bereiche, die von dem Tool getestet werden. Es gibt zwei mögliche Ergebnisse der Überprüfung:

- Das System hat den Test bestanden und wurde verifiziert. Das System sollte mit der Auslastung und der aktuellen Konfiguration zurecht kommen. Sie können auch die zu erwartende Auslastung während der Schwachlichtsimulation sehen, welches normalerweise das ressourcenintensivste Szenario ist. Im oben genannten Beispiel zeigt der Belastungstest die Grenzen des Systems auf und ist zu dem Ergebnis gekommen, das unter normalen und Schwachlichtbedingungen voraussichtlich 40-60% der Ressourcen verbraucht werden.

	It's verified. Your system passed our tests.
--	---





Issues found.

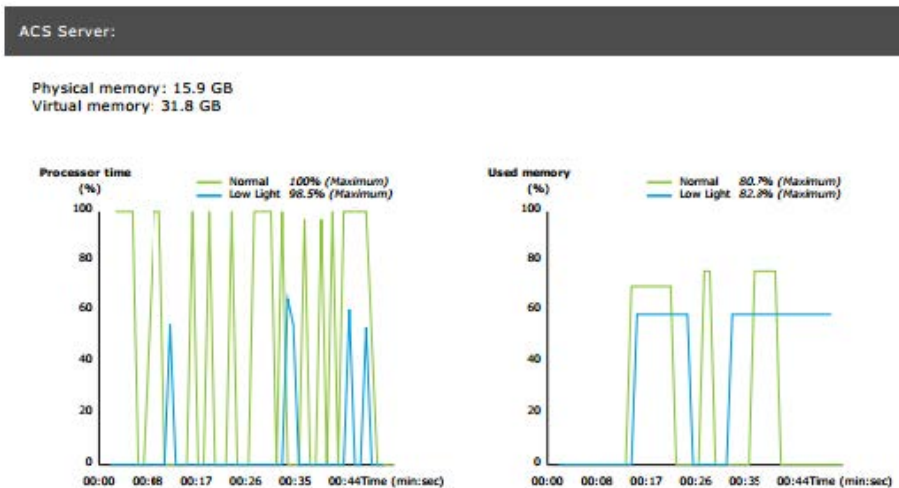
There's room for improvement.

This is what we found:

Test Results		Error Messages
Current Mode Test	NOT PASSED	[RecEng] Could not connect to device
Low Light Simulation Test	PASSED	[RecEng] Device omitted from test due to previous errors
Load Test	PASSED	

Am unteren Rand der ersten Seite gibt es einen Bereich, wo Sie Kundeninformationen, Kommentare zum Test oder andere wichtige Informationen eintragen können.

Testergebnisse: AXIS Camera Station Pro-Server



Der physische und virtuelle Speicher wird oben auf der Seite aufgeführt.

- Random access memory (RAM) ist physischer Speicher, der Anwendungen, Dokumente und Vorgänge auf dem Server enthält.
- Der virtuelle Speicher ist ein Speicherbereich, in dem die Dateien auf der Festplatte abgelegt werden, damit sie abgerufen werden können, wenn dem Server der Arbeitsspeicher ausgeht. Der virtuelle Speicher ist viel langsamer als der physische Speicher und sollte nie verwendet werden.

AXIS Camera Station Pro Server wird gegen zwei Metriken geprüft:

- **Prozessorzeit:** Dies misst den prozentualen Anteil der Zeitspanne, die der Prozessor damit verbringt, einen non-idle-Thread auszuführen. Wenn der Prozentsatz über 85 liegt, ist der Prozessor überlastet und der Server braucht möglicherweise einen schnelleren Prozessor oder die Konfiguration muss angepasst werden.
- **Verwendeter Speicher:** Dies misst den Prozentsatz des verbrauchten physischen Speichers durch alle laufenden Prozesse. Wenn dieser Wert über 85 Prozent liegt, ist nicht genügend Speicherplatz vorhanden und die Aufrufaktivität kann sich erhöhen. Um das Problem zu beheben, müssen Sie dem Server mehr Speicherplatz hinzufügen oder Anzahl der laufenden Anwendungen auf dem Server eingrenzen.

Testergebnisse: getestete Kameras und Geräte

Tested cameras/devices

Name	Normal conditions	Low-light simulation
AXIS M1103	✓	✓
AXIS M2025-LE	✓	✓
AXIS P1435-E	✓	✓
AXIS M3027 - Overview	✓	✓
AXIS M3027 (2) - Quad View	✓	✓
AXIS P1425-E	✓	✓
AXIS P5515	✓	N/A
AXIS M3005 (12)	!	N/A

Die nächste Seite enthält eine Liste aller geprüften Kameras und Geräte. Ein Gerät kann mehrere Kameras beinhalten. Beispiel: Geräte mit multi-Sensoren oder multi-Kanal Encoder werden als ein Gerät gezählt aber 3, 4, oder sogar 16 Kameras (eine Kamera pro Sensor/Kanal).

- Ein grüner Haken bedeutet, dass die Kamera alle zugehörigen Tests bestanden hat.
- **N/A (k. A.)** bedeutet, dass der Test nicht auf der Kamera durchgeführt wurde, wenn z. B. die Kamera den Belichtungswert für die Schwachlichtsimulation nicht unterstützt.
- Ein rotes Symbol wird angezeigt, wenn die Kamera den Test nicht bestanden hat. Auf den nächsten Seiten sind weitere Details in den kameraspezifischen Ergebnissen zu finden.

Testergebnisse: Hinweise und Überlegungen

Kleinere Anpassungen, die die Installation verbessern können, aber die nicht durch den Test, der auf dieser Seite aufgelistet wird, durchfallen werden. Wenn beispielsweise der Standard-Router sich nicht im selben Subnetz wie das Gerät befindet oder der DNS oder NTP-Server fehlen.

Testergebnisse: ausgeschlossene Kameras und Geräte

Excluded cameras/devices

Name	Notes
AXIS 212 PTZ	Video codec not supported
AXIS T8508	Device has no enabled cameras
AXIS C8033	Device has no enabled cameras
AXIS A1001	Device has no enabled cameras
AXIS M1014	Device status is not OK
AXIS 216MFD	Video codec not supported
IPC-HD1200C	Device is not Vapix

Wenn ein Gerät einen der Tests nicht unterstützt, wird es nicht berücksichtigt. Die folgenden Geräte werden nicht mit getestet:

- **Gerät ist nicht Vapix®:** Geräte anderer Hersteller werden nicht getestet.
- **Gerät hat keine aktivierten Kameras:** Geräte ohne Videosensor, wie z. B. Netzwerk-Schalter, Audiogeräte, Türsteuerungen und E/A-Audiomodule.
- **Video codec not supported (Videocodex wird nicht unterstützt):** Geräte ohne H.264-Unterstützung (normalerweise Firmware 4.x).
- **Gerätestatus ist nicht OK:** Geräte im Wartungsmodus, unzugänglich, falsche Zugangsdaten.

Testergebnisse: Kameraspezifische Ergebnisse

Es werden alle Kamerainformationen, wie Firmware, Seriennummer, IP-Adresse und für Aufzeichnungen verwendete Videoprofile aufgelistet. Eine Zusammenfassung von empfangenen und fehlenden Videorahmen für jeden Test wird ebenfalls bereitgestellt.

Hinweis

- Wenn ein Gerät so konfiguriert ist, dass es mit zwei verschiedenen Videoprofilen aufzeichnet (z. B. Medium für Kontinuierlich und High für Bewegungserkennung), wird nur das oberste Profil getestet, unabhängig von den konfigurierten Zeitplänen.
- Wenn beide Aufzeichnungsarten deaktiviert sind, wird das Profil, das für die manuelle Aufzeichnung gewählt wurde, für den Test verwendet, auch wenn es momentan nicht aktiv ist.

Der Abschnitt "Gerätkonfiguration" führt die wichtigsten Informationen vom getesteten Gerät auf. Wenn einige Parameter falsch sind (nicht konfiguriert oder im anderen Subnetz), wird ein Ausrufezeichen vor dem Parameter angezeigt.

Device Configuration

Firmware: 8.40.1
 Serial number: ACCC8E02A96D
 IP address: 172.25.193.116
 Is Using Dhcp: Yes
 Subnet Mask: 255.255.255.0
 Default Router: ⚠192.168.0.1
 Primary DNS: ⚠0.0.0.0
 NTP Server: 10.0.2.201

Der Grad stellt die 3 gemessenen Kriterien für normale und Schwachlichtbedingungen dar.

- **Verlorene Videoframes:** Die Quote von fehlenden Videoframes pro eine Sekunde Intervall. Ein überdurchschnittlicher Wert weist auf einen Engpass im Netzwerk hin oder dass das Gerät überlastet ist. Der Durchschnitt von verlorenen Videoframes liegt meistens unter 1%.
- **Speicherpuffer :** Die Auslastung des Speicherpuffers pro eine Sekunde Intervall. Ein hoher Spitzenwert weist auf ein Problem mit dem Speicher hin. Der Speicherpuffer liegt normalerweise unter 20%.
- **Empfangene Rate:** Die Datenrate (ohne Überhang), die von der Kamera gesendet und vom AXIS Camera Station-Server empfangen wurde.

Im unteren Graph wird eine hohe Quote von verlorenen Videoframes angezeigt.



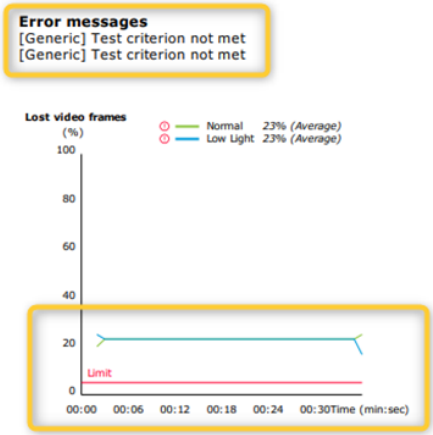
Dies kann folgende Gründe haben:

- Die Kamera ist überlastet, eventuell durch zu viele Ansichtsbereiche, die genutzt werden (360 Grad-Kameras z. B.) oder zu viele Streams werden gezogen.
- Engpass im Netzwerk, zwischen Kamera und AXIS Camera Station Pro Server.
- Fehlerhaftes oder qualitativ schlechtes Netzwerk-Kabel.
- Unzureichende oder unzuverlässige Stromquelle, einschließlich PoE.

Ein zusätzliches Kriterium für den Verlust der Bildrate wird bei der Durchführung des Normal- und Schwachlichttests berücksichtigt:

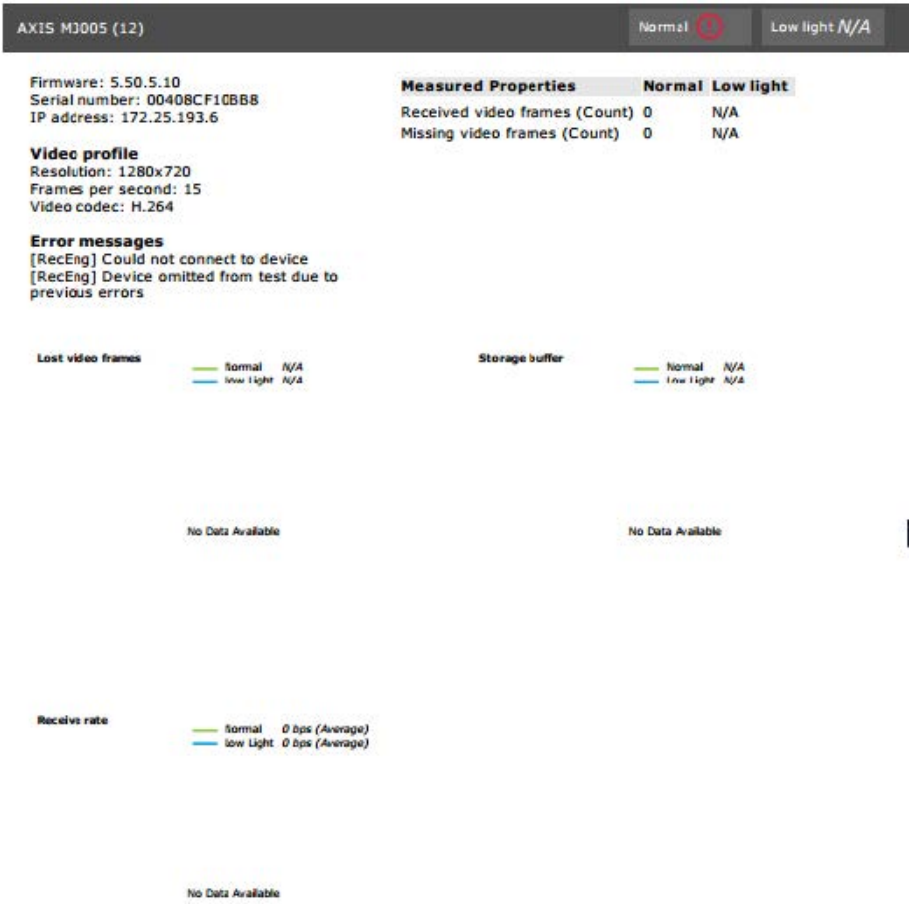
- Für jedes Gerät, dass das Kriterium nicht erfüllt (mehr als 5 % Bildratenverlust), wird ein Aspekt hinzugefügt. Dies wird nicht durch den Test fallen.
- Wenn mehr als 5 % der Geräte, im Test das oben genannte Kriterium nicht erfüllen, ändert sich der Status auf "Nicht bestanden".

Nachfolgend ist ein Beispiel, in dem das Kriterium im Normal- und Schwachlichttest nicht erfüllt wurde:

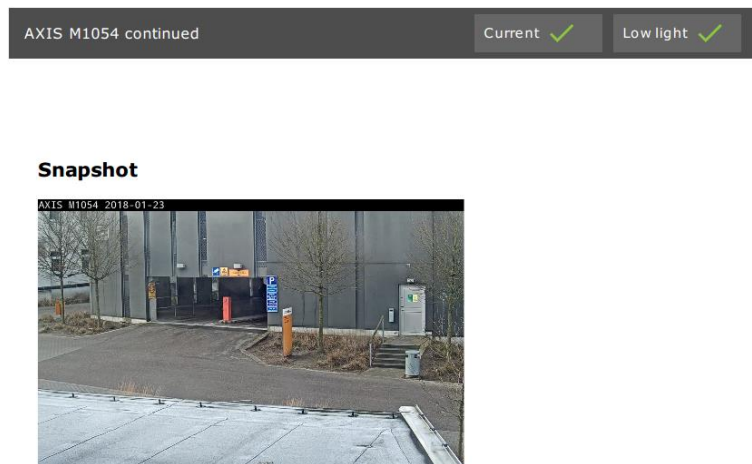


Der folgende Graph zeigt ein Beispiel, wo der Test nicht abgeschlossen werden konnte. Dies kann folgende Gründe haben:

- Die Kamera wurde getrennt oder die Netzwerkverbindung wurde während des Tests unterbrochen.
- Die Stromquelle konnte die Kamera während des Tests nicht versorgen.
- Die Kamera war überlastet und hat zu lange gebraucht, um auf die Anfrage des Servers reagieren.



Nachdem das Testergebnis der Kamera angezeigt wurde, wird ein Screenshot von der Kamera angezeigt:



Testergebnisse: Speichergeräte

Tested storage devices

Path	Normal conditions	Low-light simulation
E:\Recording	✓	✓
\\172.25.192.20\nas\Recording	✓	✓

Speichergeräte werden unter den gleichen Bedingungen getestet.

Das Tool testet lokale Festplatten anhand von zwei Metriken:

- **Disk write rate (Festplattenschreibrate):** Die gesamte Datenrate, die in diese Speichermaske pro Sekundenintervall geschrieben wird.
- **Benutzte Schreibpuffer (Zählung):** Auslastung des Speicherpuffers (300 Proben) pro Sekunde Intervall. Ein hoher Spitzenwert weist auf ein Problem mit dem Speicher hin. Allgemein sollte dieser Wert unter 1 oder 2 sein.

Hinweis

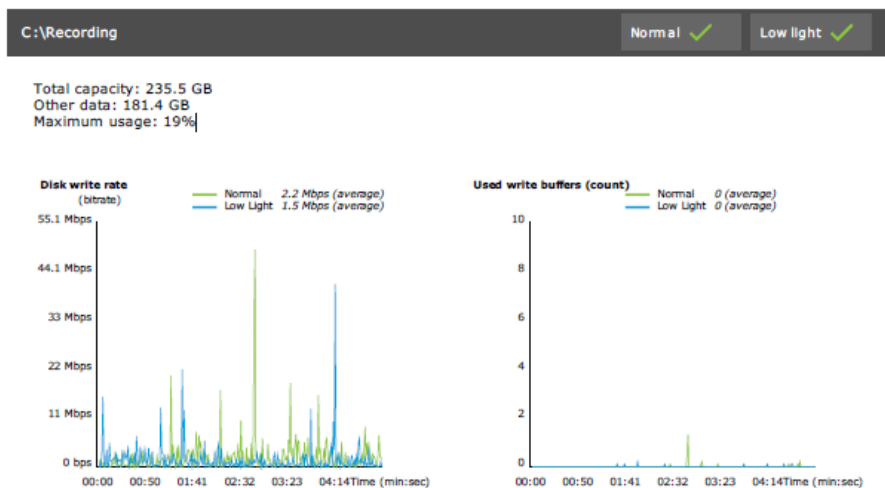
Derzeit wird das NAS (Network Attached Storage) nicht getestet.

Folgende Informationen über die Speichernutzung und -kapazität wird angezeigt:

Gesamtkapazität: Die Gesamtgröße des Speichers.

Andere Daten: Daten, die nicht vom AXIS Camera Station Pro Server indiziert werden. Dabei kann es sich um externe Dateien, wie z. B. Dokumente, Betriebssystemdateien, Dateien im Papierkorb handeln.

Maximale Nutzung: Aufzeichnungsbegrenzung von AXIS Camera Station Pro. AXIS Camera Station Pro ordnet den Aufzeichnungsdateien einen maximalen Prozentsatz des Speichers zu. Dieser Wert ist standardmäßig auf 99% für nicht-OS-Festplatten und auf eine Gesamtgröße von 60 GB für OS-Festplatten festgelegt.



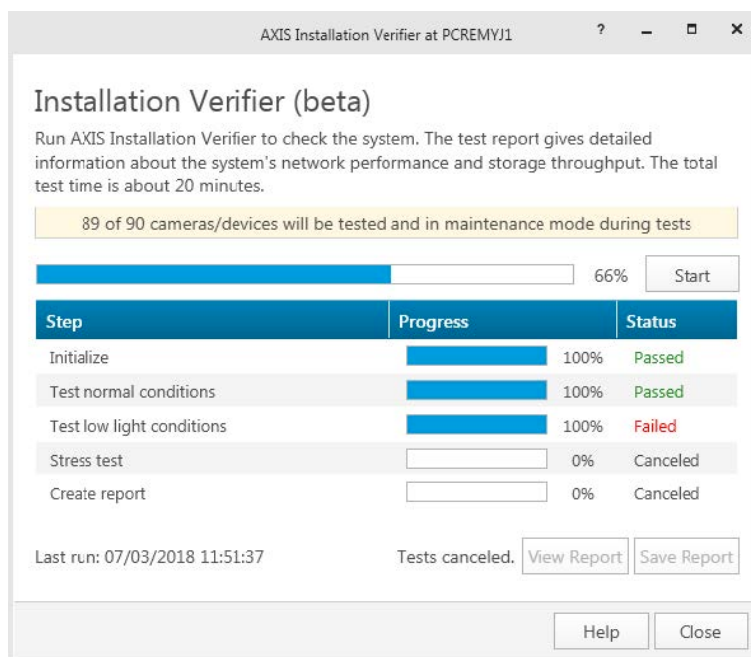
Fehlerbehebung

Wenn einer der Tests fehlschlägt (**Failed (Fehlgeschlagen)**) wird kein Bericht erstellt. Es wird empfohlen, dass Sie einen Screenshot des Test-Fensters machen, einen AXIS Camera Station Pro-Systembericht vom Hilfe-Menü erstellen und Axis Support über den online Helpdesk kontaktieren.

Hinweis

Es gibt einen Unterschied zwischen **Nicht bestanden** und **Fehlgeschlagen**:

- **Nicht bestanden** zeigt an, dass der Server, einige Geräte oder der Speicher die Bedingungen zum Bestehen des Tests nicht erfüllt haben.
- **Failed (Fehlgeschlagen)** bedeutet, dass der Test nicht abgeschlossen wurde und kein Ergebnis in Bezug auf die Systemleistung verfügbar ist.



Hinweise und Einschränkungen

- Nur H.264 wird unterstützt. Kameras ohne Unterstützung für H.264 werden ignoriert.
- Der Test für dunkle Lichtbedingungen läuft nur mit Kameras, die den Parameter ExposureValue unterstützen. Bei Kameras ohne ExposureValue-Unterstützung wird N/A angezeigt.
- Der Schwachlichttest kann die gleichen Ergebnisse haben wie der Test unter normalen Bedingungen bei Kameras mit WDR-Unterstützung.

- Kameras von Drittanbietern werden ignoriert.
- Das NAS (Network Attached Storage) wird nicht getestet, aber als validiert angezeigt.

Überwachen Sie Ihr System

Information über AXIS Überwachung des Systemzustands ^{BETA}

Der aktuelle Status von AXIS Camera Station Pro Installationen wird durch Anmeldung bei AXIS System Health Monitoring überprüft. Mit AXIS System Health Monitoring können Sie alle Ihre Installationen überwachen und erhalten automatisch eine Benachrichtigung, wenn es ein Problem mit einem der angeschlossenen Geräte gibt.

Konfigurieren der AXIS Überwachung des Systemzustands ^{BETA}

Dieses Beispiel verdeutlicht die Konfiguration der AXIS Überwachung des Systemzustands.

1. Die neueste Version von AXIS Camera Station Pro von *axis.com* herunterladen und installieren.
2. Konfigurieren Sie AXIS Überwachung des Systemzustands.
 - 2.1. Legen Sie unter **Configuration > System Health Monitoring > Settings (Konfiguration > Systemzustandsüberwachung > Einstellungen)** fest, ob eine Firewallregel eingerichtet werden muss, damit AXIS Überwachung des Systemzustands durch Windows Defender geleitet werden kann.
 - 2.2. Konfigurieren Sie unter **Configuration > System Health Monitoring > Notifications (Benachrichtigungen)** Ihren SMTP-Server, die E-Mail-Empfänger und die Benachrichtigungsregeln, für die eine E-Mail gesendet werden soll.
3. Konfigurieren Sie AXIS Überwachung des Systemzustands für das Multisystem-Setup.
 - 3.1. Rufen Sie **Konfiguration > Überwachung des Systemzustands > Multisystem** auf.
 - 3.2. Klicken Sie unter **Generate system configuration (Systemkonfiguration erstellen)** auf **Generate (Erstellen)**.
 - 3.3. Kopieren Sie die Konfiguration und übertragen Sie sie an das System, für das Sie die Daten erfassen möchten.
 - 3.4. Erweitern Sie die Option **Retrieve data from other systems (Daten von anderen Systemen abrufen)**, fügen Sie die zuvor kopierte Konfiguration ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wiederholen Sie die oben genannten Schritte für jedes System.

Merkmale

Merkmal	Beschreibung
Lagerbestand	Inventar mit Geräteübersicht.
Geräteinformationen	Typ, Modell, Firmwareversion, IP-Adresse, MAC-Adresse, API-Modus, Aufzeichnungstyp usw.
Video Management System (VMS) Information	Softwareversion, Betriebssystem, Hardware, CPU-/Speicher-/Netzwerk-Nutzung usw.
Systemberichte herunterladen	Auf der Systemseite kann ein AXIS Camera Station Pro-Systembericht oder AXIS Überwachung des Systemzustands-Bericht generiert werden.
Benachrichtigungsprotokoll	Zeigt einen Verlauf aller generierten Benachrichtigungsprotokolle an.
Speicherinformationen	Zeigt Speichernutzung und Vorhaltezeiten für die Kameraaufzeichnungen und andere aufzeichnungsbezogene Informationen an.

Fehlerbehebung

Problemtyp	Fehlermeldung	Lösung
Betriebszeit	Das System wird bei der Multisystem-Einrichtung nicht angezeigt.	AXIS Überwachung des Systemzustands hat keine Daten vom System erfasst. Warten Sie eine Minute, bis AXIS Überwachung des Systemzustands nach dem Hinzufügen eines neuen Systems Daten erfassen kann. Wenn auf der Seite „Manage servers (Server verwalten)“ ein Fehlersymbol angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes: • AXIS Überwachung des Systemzustands wird im System ausgeführt. • Das System wird im System angezeigt. • Die bereitgestellte Konfiguration (Host, Port, Token, Zertifikat) ist korrekt. • Der Server ist im Netzwerk erreichbar. • Ausnahme für die Firewall ist aktiviert. Die QuickInfo des Fehlersymbols gibt möglicherweise auch einen Hinweis auf das Problem.

Support-Protokolle

Die Debug-Protokolle für AXIS System Health-Monitoring sind auf dem AXIS Camera Station Pro-Server gespeichert unter: C:\ProgramData\Axis Communications\AXIS System Health Monitoring\logs.

FAQ

F: Wie oft wird das Gerät oder der VMS-Status aktualisiert?

A: Es kann bis zu 60 Sekunden dauern, bis der Status des Geräts oder VMS in der Schnittstelle für die AXIS Überwachung des Systemzustands aktualisiert wird.

Hinweise und Einschränkungen

- Speicher: Der verwendete Speicherplatz für die an AXIS S3008 angeschlossene Kameras wird nicht unterstützt.
- Nicht aktivierte Speichergeräte sind weiterhin sichtbar, und die erfassten Daten werden bis zu 2 Wochen lang aufbewahrt.
- Die Benachrichtigungseinstellungen wirken sich nur auf den lokalen AXIS Server zur Überwachung des Systemzustands aus.
- Für den Zugriff auf die AXIS Überwachung des Systemzustands in AXIS Camera Station Pro sind Administratorrechte erforderlich.
- Warnungen zu Vorhaltezeiten unterstützen keine Aufzeichnungen der Bewegungserkennung.
- Aufzeichnungen, die mit anderen Methoden (manuell/ereignisbasiert usw.) außer „kontinuierlich“ oder „Bewegungserkennung“ erstellt wurden, werden als „Aufzeichnungstyp: Keine“ gekennzeichnet.

Axis Produkte im System einrichten

AXIS OS Recorder einrichten

Zu den AXIS OS Recordern gehören die *Serie AXIS S30* und die *Serie AXIS S40*.

Hinweis

Sie benötigen die AXIS OS Recorder Firmware 10.4 oder höher sowie die Axis Geräte-Firmware 5.50 oder höher. Für AXIS OS Recorder ist keine Lizenz erforderlich.

Einschränkungen

Wenn Sie einen AXIS OS Recorder als Aufzeichnungsspeicher für Ihre Geräte in AXIS Camera Station Pro verwenden, beachten Sie bitte die folgenden Einschränkungen:

- Ein AXIS OS Recorder unterstützt keine Body-Worn-Kameraaufnahmen oder die vorab aufgezeichneten Videos für Demozwecke in AXIS Camera Station Pro.
- Die aufzuzeichnenden Videostreams werden von den Kameras direkt an den AXIS OS Recorder übertragen. Stellen Sie sicher, dass Ihr AXIS OS Recorder mit demselben Netzwerk wie Ihre Kameras verbunden ist und dass alle Geräte miteinander kommunizieren können.
- Kameras und Geräte von Drittanbietern mit nicht numerischen Auflösungen wie D1, CIF und 4CIF werden nicht unterstützt.
- Die ausfallsichere Aufzeichnung wird bei Kameras mit einem AXIS OS Recorder als Aufzeichnungsspeicher nicht unterstützt.
- Das Sperren von Aufzeichnungen mithilfe von Lesezeichen wird nicht unterstützt.
- Audio von einem externen Gerät, das mit einer Kamera verbunden ist, wird nicht aufgezeichnet.
- Die Speicherung von Metadaten zur Beschreibung einer Szene wird von AXIS OS Recorder nicht unterstützt. Metadaten lassen sich stattdessen auf dem AXIS Camera Station Pro-Server speichern. Aus diesem Grund ist eine ununterbrochene Verbindung zwischen dem Server und den Kameras erforderlich, damit die Funktion Intelligente Suche 2 zuverlässig ausgeführt werden kann.
- Analysefunktionen für die automatische Videonachbearbeitung und die Funktion Intelligente Suche 1 werden nicht unterstützt.
- AXIS Installation Verifier wird für AXIS OS Recorder und verbundene Geräte nicht unterstützt.
- 2N-IP-Türsprechanlagen werden nicht unterstützt.
- Aufzeichnungen, die mit AXIS Companion oder AXIS Camera Station Edge auf einem AXIS OS Recorder erstellt wurden, können nicht in AXIS Camera Station Pro wiedergegeben werden.
- AXIS S3008 Recorder und AXIS S3008 Mk II Recorder unterstützen bis zu 64 virtuelle Eingänge.
 - Jede Kamera, die auf einem AXIS S3008 Mk II Recorder aufzeichnet, nutzt drei virtuelle Eingänge, je einen für durch Bewegung ausgelöste Aufzeichnungen, kontinuierliche Aufzeichnungen und manuelle Aufzeichnungen. Dementsprechend belegen acht Kameras 24 (8×3) von insgesamt 64 virtuellen Eingängen, sodass 40 virtuelle Eingänge für Aktionsregeln verbleiben.
 - Jede Netzwerk-Türstation, die auf einem AXIS S3008 Mk II Recorder aufzeichnet, nutzt vier virtuelle Eingänge, je einen für durch Bewegung ausgelöste Aufzeichnungen, kontinuierliche Aufzeichnungen, manuelle Aufzeichnungen und die Standard-Aktionsregel. Dementsprechend belegen sieben Kameras und eine Netzwerk-Türstation 25 (7×3 + 1×4) von insgesamt 64 virtuellen Eingängen, sodass 39 virtuelle Eingänge für zusätzliche Aktionsregeln verfügbar bleiben.
 - Jede Aktionsregel, die eine Aufzeichnung auf einem AXIS OS Recorder auslöst, nutzt einen virtuellen Eingang.
 - Für die Fallback-Aufzeichnung wird kein virtueller Eingang verwendet.
- AXIS S3016 Rack Recorder und AXIS S4000 Rack Recorder unterstützen bis zu 128 virtuelle Eingänge.

Vorgehensweise

1. *Rekorder hinzufügen, on page 25*
2. *Hinzufügen von Geräten und Auswahl des Rekorders als Aufzeichnungsspeicher, on page 25*
3. *Aufzeichnungen konfigurieren, on page 26*

Rekorder hinzufügen

Hinweis

AXIS Camera Station Pro entfernt Aufzeichnungen von allen vorherigen Systemen, wenn Sie den Rekorder zu einem neuen System hinzufügen.

1. **Konfiguration > Geräte > Geräte hinzufügen** aufrufen.
2. Wählen Sie Ihren Rekorder aus der Liste und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Ist Ihr Rekorder nicht aufgeführt, suchen Sie über die **Manuelle Suche** manuell danach.
3. Wählen Sie die Standardeinstellungen und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Erstellen Sie ein neues Kennwort für die Speicherverschlüsselung oder verwenden Sie das aktuelle Kennwort. Weitere Informationen finden Sie unten. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
5. Gehen Sie zu **Konfiguration > Geräte > Weitere Geräte** überprüfen Sie, ob der Rekorder hinzugefügt wurde.
6. Rufen Sie **Configuration > Storage > Management (Konfiguration > Speicher > Verwaltung)** auf und überprüfen Sie, ob der Rekorder zur Speicherliste hinzugefügt wurde.

Wichtig

Kennwort für die Speicherverschlüsselung ändern

- Das Kennwort für die Speicherverschlüsselung wird benötigt, um von außerhalb von AXIS Camera Station Pro auf den Rekorder zugreifen zu können oder wenn der Rekorder über die Weboberfläche des Geräts auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird.
- Wenn das Gerät nicht formatiert ist, müssen Sie ein neues Kennwort für die Festplattenverschlüsselung verwenden. Hierdurch wird das Laufwerk formatiert und die vorherigen Aufzeichnungen wurden entfernt.
- Wenn das Gerät bereits formatiert wurde, können Sie wählen, ob Sie das aktuelle Kennwort verwenden oder ein neues erstellen möchten.
 - Mit Ihrem aktuellen Kennwort löscht das System alle Aufnahmen, formatiert das Gerät jedoch nicht. Diese Option kann Zeit sparen.
 - Wenn Sie ein neues Kennwort erstellen, wird das Gerät formatiert und alle Aufzeichnungen werden gelöscht.
- Wenn Sie mehrere Geräte gewählt haben und ein neues Kennwort erstellen möchten, werden alle Geräte formatiert und dem neuen Kennwort zugewiesen.
- Wenn Sie mehrere Geräte ausgewählt haben und Ihr aktuelles Kennwort verwenden möchten, werden nur die Geräte mit einem übereinstimmenden Kennwort hinzugefügt.

Hinzufügen von Geräten und Auswahl des Rekorders als Aufzeichnungsspeicher

1. **Konfiguration > Geräte > Geräte hinzufügen** aufrufen.
2. Wählen Sie Ihre Geräte aus der Liste und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Falls Ihre Geräte nicht aufgeführt sind, suchen Sie diese manuell mithilfe der **Manuellen Suche**.
3. Wählen Sie die Standardeinstellungen und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie den Rekorder manuell aus der Auswahlliste **Recording storage (Aufzeichnungsspeicher)** aus und klicken Sie auf **Install (Installieren)**.

Hinweis

Der Rekorder wird nicht automatisch als Aufzeichnungsspeicher ausgewählt, wenn Sie **Automatic (Automatisch)** wählen.

5. **Konfiguration > Speicher > Auswahl** aufrufen. Klicken Sie auf Ihre Geräte und überprüfen Sie, ob beim Aufzeichnungsspeicher der Rekorder angegeben ist.

Aufzeichnungen konfigurieren

1. Gehen Sie zu **Konfiguration > Speicher > Auswahl** und wählen Sie Ihr Gerät.
2. Konfigurieren Sie die **Retention time (Aufbewahrungszeit)**.
 - Wählen Sie **Unbeschränkte** Aufbewahrungszeit, um die Aufzeichnungen zu speichern, bis der Speicher voll ist.
 - Wählen Sie **Begrenzte** Aufbewahrungszeit und die Anzahl der Tage, für die die Aufzeichnung gespeichert werden soll.
3. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Hinweis

Fallback-Aufzeichnung ist als Standard aktiviert, um die Aufzeichnungen auf dem Rekorder zu speichern, wenn die Verbindung von AXIS Camera Station Pro zum Rekorder verloren geht. Siehe *Fallback recording (Fallback-Aufzeichnung)*.

Speicherort ändern

Sie können den Speicherort eines Geräts von einem Rekorder zum anderen ändern und alle Aufnahmen behalten.

1. Gehen Sie zu **Konfiguration > Speicher > Auswahl** und wählen Sie Ihr Gerät.
2. Wählen Sie den neuen Speicherort.
3. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Hinweis

Wenn der von Ihnen ausgewählte Rekorder bereits die maximale Anzahl an Aktionsregeln für Aufzeichnungsaktionen verwendet, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Entfernen Sie Aktionsregeln mit Aufzeichnungsaktionen von den vorhandenen Geräten, indem Sie den Rekorder als Speicher verwenden.
- Verschieben Sie Geräte mithilfe von Aktionsregeln mit Aufzeichnungsaktionen in einen anderen Speicher.

Einen Axis Netzwerk-Tür-Controller einrichten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie einen Axis Netzwerk-Tür-Controller in AXIS Camera Station Pro einrichten. Die Videos zum Einrichten finden Sie in *dieser Wiedergabeliste*.

Hinweis

- HTTPS ist erforderlich, um auf dem Controller aktiviert zu werden.
1. Fügen Sie den Axis Netzwerk-Tür-Controller zu AXIS Camera Station Pro hinzu. Siehe dazu *Geräte hinzufügen*.
 2. Aktualisieren Sie die Firmware des Netzwerk-Tür-Controllers. Siehe *Firmware aktualisieren*.
 3. Aktivieren Sie die Zeitsynchronisierung, um den AXIS Camera Station Pro Server als NTP-Server zu verwenden. Siehe dazu *Server-Einstellungen*.
 4. Legen Sie Datum und Uhrzeit für den Controller fest. Siehe dazu *Datum und Uhrzeit festlegen*.
 5. Aktivieren Sie HTTPS auf dem Controller. Siehe dazu *Sicherheit*.
 6. Konfigurieren Sie die Zutrittskontrolle.
 - 6.1. Informationen zum Bearbeiten der vordefinierten Identifizierungsprofile oder zum Erstellen eines neuen Identifizierungsprofils finden Sie unter *Identifizierungsprofile*.
 - 6.2. Informationen zur Verwendung eines benutzerdefinierten Setups für Kartenformate und PIN-Längen finden Sie unter *Kartenformate und PIN*.

- 6.3. Fügen Sie einen Zugang hinzu und wenden Sie ein Identifizierungsprofil auf den Zugang an. Siehe hierzu *Zugang hinzufügen*.
- 6.4. Konfigurieren Sie den Zugang.
 - *Zugangsmonitor hinzufügen*
 - *Notfall-Eingang hinzufügen*
 - *Leser hinzufügen*
 - *REX-Gerät hinzufügen*
- 6.1. Fügen Sie eine Zone hinzu und fügen Sie der Zone Zugänge hinzu. Siehe hierzu *Zone hinzufügen*.
- 7. Verwalten Sie die Zutrittskontrolle.
 - 7.1. Fügen Sie Zeitpläne hinzu. Siehe hierzu *Zeitpläne*.
 - 7.2. Wählen Sie einen Workflow aus und fügen Sie Folgendes hinzu: Siehe hierzu *Zugangsverwaltung*.
 - *Karteneinhaber hinzufügen*
 - *Zugangsdaten hinzufügen*
 - *Gruppe hinzufügen*
 - *Zugangsregel hinzufügen*
 - 7.1. Wenden Sie Karteneinhaber, Gruppen, Zugänge und Zonen auf die Zugangsregeln an.
 - 7.2. Exportieren Sie Berichte. Siehe hierzu *Berichte exportieren*.
- 8. Überwachen und verwalten Sie den Zugang manuell im Zugängedashboard. Siehe dazu *Zugängedashboard in der geteilten Ansicht*.
- 9. Suchen Sie nach Zutrittskontrolldaten.
 - 9.1. Verbinden Sie eine Ansicht mit einem Zugang. Siehe dazu *Externe Datenquellen*.
 - 9.2. Suchen Sie innerhalb eines Zeitraums oder mit bestimmten Schlüsselwörtern nach bestimmten Ereignisdaten. Siehe hierzu *Datensuche*.

Hinweis

Wenn Sie einen Netzwerk-Tür-Controller in AXIS Camera Station Pro entfernen, werden die Daten für den Netzwerk-Tür-Controller nicht entfernt. Um die Daten zu entfernen, führen Sie einen Reset auf die werksseitigen Standardeinstellung durch.

Den 2N-Desktop-USB-Kartenleser einrichten



- 1. Rufen Sie <https://www.elatec-rfid.com/int/> auf, laden Sie **TWN4 DevPack** herunter und extrahieren Sie diese in einen Ordner.
- 2. Den extrahierten Ordner öffnen und **AppBlaster.exe** ausführen.
 - 2.1. Wählen Sie die Firmware **Multi keyboard V4.80** für die Tastatur aus, um den Leser zu programmieren.
 - 2.2. Definieren Sie das Format für den Leser, indem Sie ein Projekt erstellen. Folgendes muss definiert werden:
 - Transpondertyp einschließlich Frequenz, Typ und Untertyp.
Zum Beispiel: MIFARE Classic (UID, beliebige Länge)

- Bitweise Verarbeitung für den Transpondertyp.
Zum Beispiel: Byte-Reihenfolge umkehren
 - Ausgangsformat für den Transpondertyp.
Zum Beispiel: Dezimal
 - Entfernen Sie das vordefinierte Suffix für die Ausgangsdaten.
- 2.1. Laden Sie die Projektdatei in den Leser.
3. Wenn Sie Karten-Zugangsdaten in AXIS Camera Station Pro, legen Sie Ihre Zutrittskontrollkarte dem Leser vor, um die Kartendetails zu erhalten.

Ein Axis Body Worn-Systems einrichten



Weitere Informationen zur Axis Body Worn-Lösung finden Sie im *Benutzerhandbuch zu Axis Body Worn*.

1. Erstellen Sie bei einer vorhandenen Installation von AXIS Camera Station Pro ein für die Kommunikation mit dem Client verwendetes neues Serverzertifikat. Weitere Anweisungen finden Sie im *AXIS Camera Station Pro - Benutzerhandbuch*
2. Erstellen Sie eine Verbindungsdatei.
 - 2.1. Gehen Sie in AXIS Camera Station Pro zu  > Other > Connection file... (> Anderes > Verbindungsdatei...).
 - 2.2. Geben Sie einen neuen Namen ein, um den in Ihrem Body Worn-System angezeigten Standardnamen zu ändern.
 - 2.3. Klicken Sie auf **Exportieren**.
3. Richten Sie Ihr Body Worn-System ein. Siehe *Erster Zugriff auf AXIS Body Worn Manager*. Wählen Sie die Verbindungsdatei aus, die Sie aus AXIS Camera Station Pro exportiert haben, wenn Sie zum Festlegen des Inhaltsziels aufgefordert werden.
4. Überprüfen Sie in AXIS Camera Station Pro, ob eine virtuelle Kamera mit dem Benutzernamen auf der Registerkarte „Aufzeichnungen“ hinzugefügt wurde.
5. Um die Aufbewahrungszeit zu ändern, gehen Sie zu **Konfiguration > Speicher > Auswahl**.
6. Machen Sie mit der körpernahen Kamera eine Aufzeichnung und setzen Sie die Kamera wieder in die Dockingstation ein. Die Aufzeichnungen werden automatisch hochgeladen in AXIS Camera Station Pro.
7. Sie können Aufzeichnungen von der Body Worn-Kamera in AXIS Camera Station Pro wiedergeben und exportieren.



Wichtig

Verwenden Sie zum Entfernen von Benutzern stets den AXIS Body Worn Manager. Entfernen Sie niemals Body-Worn-Benutzer aus AXIS Camera Station Pro.

Eine Axis Netzwerk-Türstation einrichten

Dieses Beispiel erläutert, wie:

- Eine Axis Netzwerk-Türstation zu AXIS Camera Station Pro hinzufügen
- Konfigurieren eines akustischen Alarms auf dem Client
- Annahme eines eingehenden Anrufs
- Benachrichtigung über eingehende Anrufe von der Türanlage deaktivieren

Einschränkungen:

- Anrufe von der Türanlage zu AXIS Camera Station Pro können nicht gehalten werden.
- Die Bewegungserkennung kann für die Türanlage nicht aktiviert werden.
- Es können nur Aufzeichnungen vom Anrufer gemacht werden. Es kann kein Audio vom Bediener aufgezeichnet werden.

Eine Axis Netzwerk-Türstation zu AXIS Camera Station Pro hinzufügen

1. Rufen Sie in AXIS Camera Station Pro **Configuration > Devices > Add devices** (Konfiguration > Geräte > Geräte hinzufügen) auf.
2. Wählen Sie die Netzwerk-Türanlage und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
3. Wählen Sie die Standardeinstellungen, klicken Sie auf **Weiter** und **Installieren**.
4. Gehen Sie zu **Konfiguration > Geräte > Kameras**, um zu überprüfen, ob die Türanlage hinzugefügt wurde.
5. Gehen Sie zu **Konfiguration > Aufzeichnung und Ereignisse > Aktionsregeln**, um zu überprüfen, ob folgende Aktionsregeln automatisch hinzugefügt wurden.
 - **Regel Tür öffnen:** Die Taste Tür öffnen wird hinzugefügt. Klicken Sie auf die Taste in der Live-Ansicht, um den E/A-Port der Türanlage standardmäßig für sieben Sekunden zu öffnen.
 - **Laufenden Anruf aufzeichnen:** Wenn ein Anruf läuft, beginnen Sie mit der Aufzeichnung an der Türanlage.

Konfigurieren des Klingeltons für einen eingehenden Anruf

1. Rufen Sie in AXIS Camera Station Pro **Configuration > Client > Settings** (Konfiguration > Client > Einstellungen) auf.
2. Wählen Sie unter **Ton bei eingehendem Anruf** die Option **Sounddatei**.
3. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und gehen Sie zur Sounddatei im .wav- oder .mp3-Format.
4. Klicken Sie auf **Wiedergabe**, um den Sound zu testen.

Annahme von eingehenden Anrufen

1. Sobald ein Anruf aktiviert wird, wird ein Benachrichtigungsfenster angezeigt.
2. Bewegen Sie die Maustaste auf die Miniaturansicht, um ein größeres Bild des Anrufers zu sehen.
3. Klicken Sie auf **Accept (Übernehmen)**, um auf den Anruf zu antworten. Es wird eine neue Registerkarte mit der Ansicht von der Türanlage angezeigt. Klicken Sie auf **Tür öffnen**, um den E/A-Port der Türanlage standardmäßig für sieben Sekunden zu öffnen.
4. Klicken Sie auf **Ignore (Ignorieren)**, um den Anruf auf diesem Client zu ignorieren. Der Anruf kann immer noch auf einem anderen Client beantwortet werden.
5. Klicken Sie zum Beenden des Anrufs auf **Decline (Ablehnen)**. Der Anruf wurde beendet und die Anruftenachrichtigung wird auf allen Clients entfernt.

Hinweis

Bei mehreren Anrufen wird empfohlen, diese jeweils einzeln anzunehmen. Die anderen Anrufe werden so lange angezeigt, bis sie angenommen wurden oder unterbrochen werden.

Benachrichtigung von der Türanlage deaktivieren

1. Erstellen Sie einen separaten Benutzer für den Client.
 - 1.1. Gehen Sie zu **Configuration > Security > User permissions (Konfiguration > Sicherheit > Benutzerrechte)**.
 - 1.2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 - 1.3. Wählen Sie einen Benutzer oder eine Gruppe aus der Liste und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
2. Konfigurieren Sie den Benutzer.
 - 2.1. Wählen Sie unter **Role (Rolle)** die Option **Operator (Bediener)** aus.
 - 2.2. Wählen Sie **Zugriff** für die Türanlage aus, aber löschen Sie **Audio hören** und **Audio sprechen**.
 - 2.3. **Save (Speichern)** anklicken.

Einrichten der Audioeinstellungen in AXIS Camera Station Pro

Dieses Beispiel erläutert, wie:

- Installieren Sie ein Axis Netzwerk-Audiogerät in AXIS Camera Station Pro und verbinden Sie das Audiogerät mit einer Netzwerk-Kamera.
- Eine Schaltfläche in der Live-Ansicht der Kamera in AXIS Camera Station Pro erstellt wird, wodurch ein Audio-Clip auf dem Audio-Gerät abgespielt werden kann.

HINWEIS

Dieses System ist für nicht lebensbedrohliche Systeme wie zum Beispiel Einbruchmeldeanlagen oder Personal- und Kundenadressen geeignet. Es müssen für die Implementierung in kritischen Systemen, wie z.°B. Brandevakuierung, spezifische Richtlinien und Standards (vor Ort) eingehalten werden.

Einschränkungen:

- Audio, das von AXIS Camera Station Pro an ein Netzwerkaudiogerät von Axis gesendet wird, kann nicht aufgezeichnet werden.
- Ein Audiogerät muss zuerst mit einer Kamera in AXIS Camera Station Pro verbunden werden.
- Sie können nur ein Audiogerät mit je einer Kamera verbinden.
- Für das Audiogerät in AXIS Camera Station Pro gibt es keine Lautstärkeregelung.

1. Netzwerkaudiogerät von Axis hinzufügen zu AXIS Camera Station Pro:

- 1.1. In AXIS Camera Station Pro  anklicken und **Configuration (Konfiguration)** auswählen.
- 1.2. Gehen Sie zu **Geräte > Geräte hinzufügen**.
- 1.3. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk-Audiogerät aus der Liste und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 1.4. Gehen Sie zu **Andere Geräte**, um zu überprüfen, dass das Audiogerät der Liste hinzugefügt wurde.

2. Verbinden Sie das Audiogerät mit einer Kamera:

- 2.1. In AXIS Camera Station Pro gehen Sie zur **Devices > Streaming profiles (Geräte > Streaming-Profil)** aufrufen und die Kamera auswählen, die Sie mit dem Audiogerät verbinden möchten.
- 2.2. Im Streaming-Profil des Geräts wählen Sie das Audiogerät aus der **Lautsprecher**-Liste aus.
- 2.3. Klicken Sie auf **Anwenden**.
- 2.4. Um die Verbindung zu testen, gehen Sie zur **Live view (Live-Ansicht)** der Kamera in AXIS Camera Station Pro und klicken Sie auf die Schaltfläche **Speak (Sprechen)**. Wenn Sie in das Mikrofon des Computers sprechen, spielt das Audiogerät das Audio ab.

3. Einen Link für den Audioclip vorbereiten:

- 3.1. **Audio > Audio clips (Audio-Clips)** aufrufen.

- 3.2. Linksymbol für einen Audioclip anklicken.
- 3.3. Für den Clip die Lautstärke und die Anzahl der Wiederholungen einstellen.
- 3.4. Kopiersymbol anklicken, um den Link zu kopieren.
4. Eine Schaltfläche erstellen, die den Audioclip auslöst:
 - 4.1. In AXIS Camera Station Pro gehen Sie zur **Configuration > Recording and events > Action rules (Konfiguration > Aufzeichnung und Ereignisse > Aktionsregeln)** und **New (Neu)** auf.
 - 4.2. Um einen Trigger hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 - 4.3. Wählen Sie **Aktionsschaltfläche** in der Liste der Auslöser und klicken Sie **OK**.
 - 4.4. Wenn eine Schaltfläche erstellt wurde, wählen Sie **Create new button (Neue Schaltfläche erstellen)** und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
 - 4.5. Wählen Sie **Befehlsschaltfläche** und klicken Sie auf **Weiter**.
 - 4.6. Geben Sie Details zur Schaltfläche ein, z. B.:
 - Schaltflächenbeschriftung: Mitarbeiter zur Kasse
 - Tooltip: Mitarbeiter an die Kasse rufen
 - Zur Kamera hinzufügen: Die mit dem Audiogerät verbundene Kamera auswählen.
 - Zu Lageplan hinzufügen.
 - Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis

Eine Schaltfläche kann für mehrere Lagepläne oder Kameras verwendet werden.

- 4.1. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
- 4.2. Um eine Aktion hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 4.3. Wählen Sie **HTTP-Benachrichtigung versenden** in der Liste der Aktionen und klicken Sie **OK**.
- 4.4. Fügen Sie den konfigurierten Link vom Audiogerät in das **URL**-Feld ein.
- 4.5. **Authentifizierung erforderlich** wählen und den **Benutzernamen** und das **Passwort** des Audiogeräts ein.
- 4.6. Klicken Sie auf **OK**.
- 4.7. Klicken Sie zweimal auf **Weiter**.
- 4.8. Einen **Namen** für die Regel eingeben und **Abschließen** anklicken.

In der Live-Ansicht der Kamera in AXIS Camera Station Pro gibt es nun eine Schaltfläche namens **Staff to till (Mitarbeiter zur Kasse)**. Wenn Sie die Schaltfläche anklicken, spielt das Audiogerät den Audio-Clip ab.

Axis Analytics einrichten



Erweitern Sie AXIS Camera Station Pro mit Analysefunktionen (AXIS Loitering Guard)

AXIS Barcode Reader einrichten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie den AXIS Barcode Reader auf Axis Gegensprechanlagen und Kameras einrichten und in AXIS Camera Station Secure Entry konfigurieren. Weitere Informationen zum AXIS Barcode Reader finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis

- Dafür ist eine Axis Tür-Steuerung mit Firmwareversion 10.11.9 höher erforderlich.
- Dazu ist eine Lizenz erforderlich.

Einschränkungen

Sie können den QR-Code® nur senden, nachdem Sie den Karteninhaber mit QR-Zugangsdaten abgespeichert haben.

AXIS Barcode Reader installieren

1. Laden Sie die Installationsdatei für die Anwendung von *axis.com* herunter
2. Gehen Sie zur Webseite zu Ihrer Axis IP-Türsprechanlage oder Kamera.
3. Installieren Sie die Anwendung.
4. Die Lizenz aktivieren.
5. Starten Sie die Anwendung.
6. Wir empfehlen Ihnen, folgende Kameraeinstellung für eine höhere QR-Genauigkeit zu ändern.
 - 6.1. Gehen Sie zu Kameraeinstellungen.
 - 6.2. Bewegen Sie unter **Bild > Belichtungen** den Schieberegler **Kompromiss Rauschen zu Bewegungsunschärfe** in die Mitte.

AXIS Barcode Reader konfigurieren

1. Um die QR-Zugangsdaten zu ändern, gehen Sie zu **Configuration > Access control > Identification profiles** (**Konfiguration > Zutrittskontrolle > Identifizierungsprofile**) und klicken Sie auf . Siehe dazu *Identifizierungsprofile*.
2. Fügen Sie einen Zugang hinzu. Siehe hierzu *Zugang hinzufügen*.
3. Wählen Sie **QR** als Identifizierungsprofil für diesen Zugang. Siehe dazu *Einstellungen des Zugangs*.
4. Fügen Sie einen Barcodeleser hinzu. Siehe dazu *Leser hinzufügen*.
 - 4.1. Klicken Sie für eine Seite des Zugangs auf **Leser hinzufügen**.
 - 4.2. Wählen Sie **AXIS Barcode Reader** in der Auswahlliste **Lesertyp**. Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie auf **OK**.

Eine Verbindung mit dem Zugangscontroller erstellen

1. In AXIS Camera Station Pro:
 - 1.1. Gehen Sie zu **Konfiguration > Zutrittskontrolle > Verschlüsselte Kommunikation**.
 - 1.2. Klicken Sie unter **Authentifizierungsschlüssel für externes Peripheriegerät** auf **Authentifizierungsschlüssel anzeigen und Schlüssel kopieren**.
2. Gehen Sie auf der Weboberfläche des Geräts, auf dem AXIS Barcode Reader ausgeführt wird, wie folgt vor:
 - 2.1. Öffnen Sie die Anwendung AXIS Barcode Reader.
 - 2.2. Wenn das Serverzertifikat in AXIS Camera Station Pro nicht konfiguriert ist, aktivieren Sie **Ignore server certificate validation** (**Validierung von Serverzertifikaten ignorieren**). Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Zertifikate*.
 - 2.3. Aktivieren Sie **AXIS Camera Station Secure Entry**.
 - 2.4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, geben Sie die IP-Adresse des Zugangscontrollers ein und fügen Sie den Authentifizierungsschlüssel ein.
 - 2.5. Wählen Sie im Drop-Down Menü für den Zugang den Leser zum Lesen der Barcodes aus.

QR-Zugangsdaten konfigurieren

1. *Karteninhaber hinzufügen.*
2. *QR-Zugangsdaten hinzufügen.*
 - Klicken Sie unter **Credentials (Zugangsdaten)** auf  und .
 - Geben Sie einen Namen ein.
 - **Dynamic QR** ist standardmäßig aktiviert. Dynamic QR muss zusammen mit PIN-Zugangsdaten verwendet werden.
 - Legen Sie das Ablaufdatum fest und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
3. *Fügen Sie eine Zutrittsregel für den Karteninhaber dem Zugang hinzu, der mit dem AXIS Barcode Reader konfiguriert ist.*

QR-Code® senden

QR Code ist eine eingetragene Marke von Denso Wave Incorporated in Japan und anderen Ländern.

1. Stellen Sie sicher, dass der Karteninhaber mit einer korrekten E-Mail-Adresse konfiguriert ist. Siehe dazu *Karteninhaber hinzufügen*.
2. Konfigurieren Sie zum Versenden von E-Mails zunächst einen SMTP-Server. Siehe dazu *Server-Einstellungen*.
3. Bearbeiten Sie die E-Mail-Vorlage, sofern gewünscht. Siehe dazu *Einstellungen der Zutrittsverwaltung*.
 - 3.1. Rufen Sie **Access management > Settings (Zugriffsverwaltung > Einstellungen)** auf.
 - 3.2. Ändern Sie unter **E-Mail-Vorlage** den Betreff und den Textkörper.
 - 3.3. **Standardmäßig** ist in der E-Mail die Besuchszeit enthalten.
 - 3.4. Klicken Sie auf **Anwenden**.
4. Senden Sie den QR-Code. Siehe dazu *Karteninhaber hinzufügen*.
 - 4.1. Rufen Sie **Access Management > Dashboard > Cardholders (Zugangsverwaltung > Dashboard > Karteninhaber)** auf.
 - 4.2. Wählen Sie einen Karteninhaber aus, klicken Sie auf  und dann auf **Send QR code (QR-Code senden)**.
 - 4.3. Klicken Sie auf **OK**.

Einrichten von AXIS Mobile Credential

Um den dynamischen QR-Code verwenden zu können, müssen Sie AXIS Mobile Credential einrichten.

Folgen Sie den Anweisungen in der E-Mail, die Sie erhalten haben:

1. Laden Sie die AXIS Mobile Credential App herunter.
2. Klicken Sie in der E-Mail auf den Aktivierungslink.
3. Öffnen Sie die Anwendung auf Ihrem Mobilgerät. Die Zugangsdaten werden unter **Meine Anmeldeinformationen** angezeigt.
4. Klicken Sie darauf und geben Sie die PIN ein, um den dynamischen QR-Code zu aktivieren.

AXIS Perimeter Defender PTZ Autotracking einrichten

Eine mit AXIS Perimeter Defender PTZ Autotracking konfigurierte Axis PTZ-Kamera kann in AXIS Camera Station Pro zur automatischen Erkennung und Verfolgung von sich im Sichtfeld bewegendenden Objekten wie Personen oder Fahrzeuge verwendet werden. Es wurde für den Einsatz im Innen- oder Außenbereich in verkehrsarmen Bereichen wie Parkplätzen oder außerhalb der Öffnungszeiten in Schulen, Büros und Geschäften entwickelt.

Hinweis

Sie können jeweils nur einen Server bearbeiten.

Einschränkungen:

- In einer geteilten Ansicht werden die Triggerbereiche und Objektanzeigen möglicherweise nicht in der richtigen Position angezeigt.
 - Aktualisieren Sie die Konfigurationsseite der Kamera oder aktualisieren Sie die Seite mit den Anwendungseinstellungen:
 - Nachdem die Kamera in AXIS Camera Station Pro gewartet wird
 - Wenn die Kameraausrichtung gedreht wurde
 - Wenn die im Profil für automatisches Nachverfolgung verwendete voreingestellte Position gelöscht wird, funktioniert der Auslöserbereich nicht und in diesem Bereich wird keine Warnung in AXIS Camera Station Pro ausgelöst.
1. Öffnen Sie die Konfigurationsseite der Kamera und richten Sie die Triggerbereiche ein.
 - 1.1. Wechseln Sie zu **Settings > Apps (Einstellungen > Apps)**.
 - 1.2. Klicken Sie auf **AXIS PTZ Autotracking** und starten Sie die Anwendung.
 - 1.3. Klicken Sie auf "Öffnen", um die Seite mit den Anwendungseinstellungen zu öffnen.
 - 1.4. Wechseln Sie zu **Settings > Profiles (Einstellungen > Profile)**.
 - 1.5. Klicken Sie auf und erstellen Sie ein  Profil.
 - 1.6. Verschieben Sie den Auslöserbereich und ändern Sie Größe und Form, indem Sie die Verankerungspunkte ziehen. Jeder Auslöserbereich kann bis zu zehn primäre Verankerungspunkte haben.
 - 1.7. Erstellen Sie nach Ihren Wünschen weitere Profile und Triggerbereiche. Sie können bis zu 10 PoE-Zeitplanprofile erstellen.
 - 1.8. Schließen Sie die Seite mit den Anwendungseinstellungen.
 2. In AXIS Camera Station Pro:
 - 2.1. **Konfiguration > Geräte > Geräte hinzufügen** aufrufen.
 - 2.2. Wählen Sie die Kameras aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 - 2.3. Klicken Sie auf **Weiter** und **Installieren**.
 3. Zur Live-Ansicht der Kamera wechseln. Sie sehen:
 - Gelbe Bereiche: Die Auslöserbereiche, die Sie auf der Konfigurationsseite der Kamera konfiguriert haben. Jedes Objekt, das in einen gelben Auslöserbereich eindringt, wird automatisch verfolgt.
 - Grüne Bereiche: Die von der Kamera erkannten Objektanzeigen. Die Objektanzeigen sind nur verfügbar, wenn unter Streamingprofile **Show PTZ autotracking object indicators (Anzeigen von PTZ-Objekten mit automatischem Nachverfolgungsobjekt)** ausgewählt ist.
 - Klicken Sie auf einen grünen Bereich, um das erkannte Objekt zu verfolgen.
 - Klicken Sie auf das Objekt, um die Verfolgung zu beenden.
 4. Erstellen Sie eine Aktionsregel, um beim Start der automatischen Nachverfolgung eine Aktion auszulösen.
 - 4.1. **Konfiguration > Aufzeichnung und Ereignisse > Aktionsregeln** und **Neuaufrufen**.
 - 4.2. Den Autotracking-Ereignisauslöser hinzufügen.
 - 4.2.1. **Hinzufügen** anklicken und **Geräteereignis** wählen. Klicken Sie auf **OK**.
 - 4.2.2. Gehen Sie im Bereich **Configure device event trigger (Geräte-Ereignisauslöser konfigurieren)** folgendermaßen vor:
 - Wählen Sie in der Dropdown-Liste Ihre **Timezone (Zeitzone)** aus.

- Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Event (Ereignis)** die Option **PtzAutotracking > Autotracking is tracking (Autotracking ist die Verfolgung)** aus.
 - Legen Sie die **Trigger period (Auslöserzeit)** und **statelInfo (den Status)** auf **yes** fest.
- 4.2.1. Klicken Sie auf **OK**.
- 4.2. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
- 4.3. Fügen Sie eine Aufzeichnungsaktion hinzu.
- 4.3.1. **Hinzufügen** anklicken und **Live-Ansicht** wählen. Klicken Sie auf **OK**.
- 4.3.2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Ihre **Timezone (Zeitzone)** aus.
- 4.3.3. **Videoeinstellungen konfigurieren**:
- 4.3.4. Klicken Sie auf **OK**.
- 4.5. Einen Gateway-Knoten wählen und **Weiter** anklicken.
- 4.6. Klicken Sie auf **Finish (Fertig)**.

AXIS License Plate Verifier einrichten

Wenn ein Gerät mit einem Netzwerk AXIS License Plate Verifier konfiguriert wird, wird es in diesem Bereich als externe Datenquelle im Video Management System betrachtet. Sie können eine Ansicht mit der Datenquelle verbinden, nach vom Gerät erfassten Fahrzeugkennzeichen suchen und das entsprechende Bild anzeigen.

Hinweis

AXIS License Plate Verifier erfordert eine Lizenz.

1. Laden Sie die Anwendung und installieren Sie sie auf Ihrem Gerät.
2. Konfigurieren Sie die Anwendung. Siehe *AXIS License Plate Verifier Benutzerhandbuch*.
3. Bei einer vorhandenen Installation von AXIS Camera Station Pro erneuern Sie das für die Kommunikation mit dem Client verwendete Serverzertifikat. Siehe *Zertifikat erneuern*.
4. Aktivieren Sie die Zeitsynchronisierung, um den Server von AXIS Camera Station Pro als NTP-Server zu verwenden. Siehe dazu *Server-Einstellungen*.
5. Fügen Sie das Gerät zu AXIS Camera Station Pro hinzu. Siehe dazu *Geräte hinzufügen*.
6. Wenn das erste Ereignis empfangen wird, wird unter **Konfiguration > Geräte > externe Datenquelle** automatisch eine Datenquelle hinzugefügt.
7. Verbinden Sie die Datenquelle mit einer Ansicht. Siehe dazu *Externe Datenquellen*.
8. Suchen Sie nach Fahrzeugkennzeichen, die vom Gerät erfasst wurden. Siehe hierzu *Datensuche*.
9. Klicken Sie auf , um die Suchergebnisse in eine txt-Datei zu exportieren.

Einrichten von AXIS Speed Monitor

Die AXIS Speed Monitor App kann auf einem mit einem Radar verbundenen Gerät oder direkt auf einem Radar installiert werden.

Wenn ein Gerät oder Radar mit einem AXIS Speed Monitor konfiguriert wird, wird es als externe Datenquelle in AXIS Camera Station Pro betrachtet. Sie können eine Ansicht mit der Datenquelle verbinden, nach vom Gerät erfassten Objektgeschwindigkeiten suchen und das entsprechende Bild anzeigen.

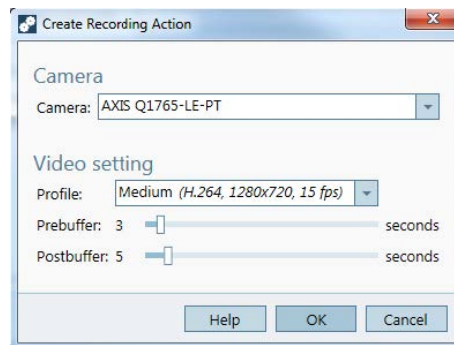
1. Laden Sie die Anwendung und installieren Sie sie auf Ihrem Gerät.
2. Konfigurieren Sie die Anwendung und das Radar. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch von AXIS Speed Monitor*.

3. Erstellen Sie bei einer vorhandenen Installation von AXIS Camera Station Pro ein für die Kommunikation mit dem Client verwendetes neues Serverzertifikat. Weitere Anweisungen finden Sie im *AXIS Camera Station Pro – Benutzerhandbuch*.
4. Aktivieren Sie die Zeitsynchronisierung, um den AXIS Camera Station Pro Server als NTP-Server zu verwenden. Siehe dazu *Server-Einstellungen*.
5. Fügen Sie die zugehörigen Geräte zu AXIS Camera Station Pro hinzu. Siehe dazu *Geräte hinzufügen*.
 - Wenn die App auf einem mit dem Radar verbundenen Gerät installiert ist, das Gerät und den Radar hinzufügen.
 - Wenn die App auf einem Radar installiert ist, fügen Sie das Radar hinzu.
6. Wenn das erste Ereignis empfangen wird, wird unter **Konfiguration > Geräte > externe Datenquelle** automatisch eine Datenquelle hinzugefügt.
7. Verbinden Sie die Datenquelle mit einer Ansicht. Siehe dazu *Externe Datenquellen*.
8. Suchen Sie nach Objektgeschwindigkeiten, die vom Gerät erfasst wurden. Siehe hierzu *Datensuche*.
9. Klicken Sie auf , um die Suchergebnisse in eine txt-Datei zu exportieren.

AXIS Perimeter Defender einrichten

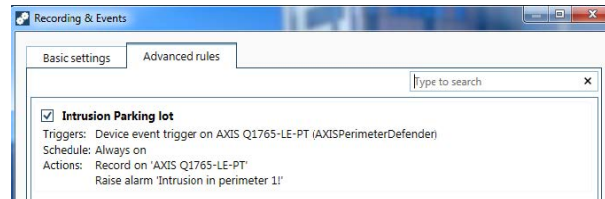
In diesem Bereich wird erläutert, wie der AXIS Perimeter Defender mit dem AXIS Camera Station Pro Ereignissystem integriert wird. Es wird beschrieben, wie Sie:

- Eine Regel für die AXIS Camera Station Pro konfigurieren, um einen Alarm bei einem Einbruch auszulösen.
 - Überprüfen, ob die Konfiguration korrekt durchgeführt wurde.
1. Den AXIS Perimeter Defender in der AXIS Perimeter Defender Setup-Software konfigurieren und kalibrieren. In dem AXIS Perimeter Defender Benutzerhandbuch oder unter *oder der Produktseite* erhalten Sie Hilfe bei der Installation und Kalibrierung des AXIS Perimeter Defender.
 2. Um die Kamera zu AXIS Camera Station Pro hinzuzufügen, dem Assistenten für **Add Camera (Kamera hinzufügen)** folgen.
 3. Einen Geräte-Ereignisauslöser konfigurieren:
 - 3.1. Gehen Sie zu **Konfiguration > Aufzeichnung und Ereignisse** und rufen Sie den Tab **Erweiterte Regeln** auf.
 - 3.2. Erstellen Sie eine neue Regel und wählen Sie den **Geräte-Ereignisauslöser**.
 - 3.3. Wählen Sie die Kamera, auf der AXIS Perimeter Defender installiert ist.
 - 3.4. Wählen Sie **AXISPerimeterDefender** aus der **Ereignis**-Liste aus.
 - 3.5. In der **Funktions**-Liste wählen Sie den Namen der konfigurierten Einbruchsregel (in diesem Fall Einbruch-1). Wenn Sie diese Regel für alle konfigurierten Szenarios auslösen möchten, wählen Sie **ALL_SCENARIOS** aus.
 - 3.6. Wählen Sie **Ja** aus, um die Aktionsregel auszulösen, wenn ein Einbruch stattfindet. Wenn ein Einbruch erkannt wird, zeigt das Aktivitätsfenster eine Statusänderung an, mit der bestätigt wird, dass das Setup korrekt ist.
 - 3.7. Klicken Sie auf **OK** und **Nächste**, um die Aktionen zu konfigurieren.
 - 3.8. Im Dialogfenster **Aktion hinzufügen** können Sie eine oder mehrere Aktionen für die Regel hinzufügen.



In diesem Beispiel wird eine Aufnahmeaktion und eine Alarmaktion hinzugefügt.

- 3.9. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig).



Das Beispiel zeigt eine Regel, die zwei Aktionen auslöst, wenn ein Einbruch stattfindet.

4. Simulieren Sie einen Einbruch, z.°B. durch Betreten des überwachten Bereichs, um zu testen, ob die Konfiguration wie gewünscht funktioniert.

Benötigen Sie Hilfe?

Nützliche Links

- *Installationsparameter – AXIS Camera Station Pro Microsoft Installer*
- *Installationsschalter – AXIS Camera Station Pro ausführbar*
- *AXIS Camera Station Pro Benutzerhandbuch*
- *AXIS Camera Station Pro Lernvideos*

Support

Weitere Hilfe erhalten Sie hier: axis.com/support.

T10207378_de

2026-02 (M7.3)

© 2024 – 2026 Axis Communications AB